HORIZONT
BERGSPORT • TREKKING • REISEN
Horizont Ausrüstung für Unterwegs GmbH
Großherzog-Friedrich-Straße 59 • 66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 - 63196 • www.horizont-outdoor.de • info@horizont-outdoor.de

Vorträge der Freunde des Abenteuermuseums im Schlosskeller in Saarbrücken

Eintritt frei – Beginn: 18:00 Uhr

22.01.2016	Jürgen Mai:	Island – Den Urgewalten der Erde ganz nah
26.02.2016	Markus Borr:	Faszination Iran – Den Zauber Persiens erleben
01.04.2016	Petra Decker:	Syrien und Jordanien – Auf 2 Rädern vom Toten Meer zum Roten Meer
29.04.2016	Rudi Kleinhenz:	Bolivien, Nordchile, Paraguay – Teil 5 der großen Südamerikarundreise
03.06.2016	Jens Lüdicke:	Afrika – Mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch Ostafrika
24.06.2016	Armin Fell:	Patagonien und Feuerland – Heimat des Windes und der Stürme
30.09.2016	Barbara Böhme:	West Papua – Ein Stück Paradies, das vom Himmel gefallen ist
28.10.2016	Klaus Hessenauer:	Mustang – Eine Reise ins verbotene Königreich Lo
25.11.2016	Hiltrud Hartmann:	Argentinien – Bei den Guaranies
16.12.2016	Rainer Ulrich:	Tänzer im Wind – Eine Reise durch die faszinierende Welt der bunten Schmetterlinge

www.abenteuermuseum.de

TOMATE 2
RESTAURANT
Täglich von 11.00 - 01.00 Uhr.
Schloßstraße 2
66117 Saarbrücken
fon & fax: 0681/5 78 46
www.tomate2.de
facebook.com/tomate2.sb

Grußwort der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Saarbrücken, Charlotte Britz

Die Freunde des Abenteuermuseums e.V. veranstalten seit mehr als 15 Jahren zusammen mit der Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken im Keller des Saarbrücker Schlosses Dia- und Filmvorträge über Reisen in verschiedene Länder dieser Erde. Auch im Jahre 2016 wird diese Reihe fortgesetzt.

Der Verein trägt damit die Idee des im Jahre 2004 verstorbenen Globetrotters, Kamerareporters und Abenteurers Heinz Rox-Schulz weiter, den Menschen fremde Völker und Kulturen näher zu bringen und für mehr Toleranz im Umgang miteinander zu werben. Vor dem Hintergrund der Flüchtlingsproblematik erhält diese Vereinsphilosophie eine ganz besondere Bedeutung. Die Vorträge regen aber auch dazu an, fernab eingetretener Tourismuspfade einmal eine Fernreise zu unternehmen, die vielleicht sogar in die Länder und Kontinente führt, die Heinz Rox-Schulz in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts besucht hat, nämlich nach Afrika, Asien, Südamerika und Neuguinea. Die Veranstaltungen der Freunde des Abenteuermuseums erfreuen sich einer großen Beliebtheit und finden regelmäßig großen Zuspruch. Sie sind zu einem festen Bestandteil der Saarbrücker Kulturszene geworden.

Ich bedanke mich bei dem Verein sehr herzlich für sein Engagement und seine Arbeit und wünsche Ihnen allen viel spannende Unterhaltung bei den Vorträgen über die vielleicht noch letzten unbekannten Orte und Kulturen dieser Erde.

Saarbrücken, im November 2015

Charlotte Britz
Oberbürgermeisterin

sur
südamerikanische
Picadas-Bar
Picadas, Vino, Cerveza, Cocktails, saftige südamerikanische RUMP- und FILETSTEAKS & leckere Salate ...
Südamerika im Saarland
Like
www.facebook.com/SurPicadasBar
Hol' Dir Dein Sur-APP
ESSEN & TRINKEN
KULTUR & TANZEN
Bei uns erleben Sie Südamerika - Tango, Salsa, Bachata, Live-Musik, Kunstausstellungen, Spanischkurse und vieles mehr
Eisenbahnstr. 6 • 66117 Saarbrücken
(gegenüber Ludwigskirche) Tel. 0173 / 66 500 06
Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.sur-picadas-bar.de über aktuelle Veranstaltungen ...

Mit unserem Abenteuer Salon bieten wir Ihnen einen Veranstaltungsraum im Kolonialstil, der Ihnen als Räumlichkeit mit besonderer Atmosphäre zum Mieten zur Verfügung steht. Als absolutes Highlight beherbergt er viele Teile der Sammlung des Saarbrücker Weltenbummlers Heinz Rox Schulz.

BAKER STREET
CRIMINAL TEAROOM & PUB
Mainzer Straße 8, 66111 Saarbrücken
Tel: 0681 - 95 81 24 54 , www.bakerstreetsb.de

Vorträge der Freunde des Abenteuermuseums in Kooperation mit dem Bildungszentrum in Kirkel

Eintritt frei – Beginn: 19:00 Uhr

KULTUR
IM BILDUNGSZENTRUM
KIRKEL
Am Tannenwald 1 66459 Kirkel

19.01.2016	Werner Herrmann:	Namibia – Das Kaokoveld im entlegenen Nordwesten
18.02.2016	Klaus Hessenauer:	Mustang – Eine Reise ins verbotene Königreich Lo
15.03.2016	Karl-Willi Paul:	Mongolei – Im Altai Gebirge
21.04.2016	Norbert Lohmann:	Grönland – Im Land des ewigen Eises
02.06.2016	Jens Lüdicke:	Round the world – ein Jahr um die Welt
15.09.2016	Dagmar Schirra:	Burkina Faso – Eine Reise in Westafrika
21.10.2016	Wolfgang Lofi:	Neuseeland – Mit dem Bus am anderen Ende der Welt
17.11.2016	Heinz Zimmer:	Laos, Kambodscha – Mit dem Rad durch Südostasien

www.abenteuermuseum-saarbuecken.de

Impressum:
Freunde des Abenteuermuseums e.V. • Amtsgericht Saarbrücken, Aktenzeichen 17 VR 4434
Vorstand im Sinne des § 26 BGB:
Heribert J. Leonardy (1. Vorsitzender) • Heinz Zimmer (stellv. Vorsitzender)
Kontakt: Heinz Zimmer • In der Klaus 2 • 66606 St. Wendel
Tel.: 06856 - 8288 • saarbruecken-treffen@dzg.com
Foto Titelseite: Peru Macchu Picchu; Armin Fell
Fotomontage:FAMS
Wir danken unseren Sponsoren
www.abenteuermuseum.de

FREUNDE DES ABENTEUERMUSEUMS 2016

Fremde Länder, Kulturen und Menschen hautnah erleben. Globetrotter berichten von ihren Reisen und Erlebnissen.

Deutsche Zentrale für Globetrotter e.V. www.globetrotter.org
မြန်မာ့ဖွံ့ဖြိုးတိုးတက်ရေးအသင်း: Förderverein Myanmar e.V.
vhs Regionalverband Saarbrücken

Multivisionsvorträge im Schlosskeller Saarbrücken 18:00 Uhr • Eintritt frei

22.01.2016 – Helga Bernhard und Jürgen Mai

Fast nirgends sonst ist man den Urgewalten der Erde so nah wie in Island. Faszinierend ist die unglaubliche Vielfalt der Naturlandschaften auf engstem Raum. Die beiden Reisefotografen Helga Bernhard und Jürgen Mai haben im Frühjahr 2014 die Insel mit dem Wohnmobil umrundet und abseits der Ringstraße auch einige Abstecher zu Walen, Vogelfelsen und Robbenbänken gemacht. Außerdem erzählen sie von den Extremen der isländischen Natur: von kalbenden Gletschern, von Vulkankratern und dampfender Erde, von fauchenden Geysiren und blubbernden Schlammlöchern und letztendlich von den imposanten Wasserfällen. In eindrucksvollen Bildern stellen uns die beiden Fotografen dieses magische Land vor.

26.02.2016 – Markus Borr

Erleben Sie den Zauber Persiens. Markus Borr und Heike Hoppstädter-Borr zeigen Bilder einer Jahrtausende alten Hochkultur. Aus Isfahan und Shiraz, aus Teheran und Yazd, aus Persepolis und aus der unbekannten Grenzregion zum Irak aus Susa und Ahvaz. Sie zeigen Landschaften, Sehenswürdigkeiten und eine Gesellschaft im Aufbruch zwischen Gestern und Morgen.

01.04.2016 – Petra Decker

Die Radreise führte von Aleppo zum Toten Meer und weiter ans Rote Meer. Dabei traf Petra Decker auf eine orientalische Kultur mit einer herzlichen Gastfreundlichkeit, wie sie sie noch in keinem anderen Land vorher erlebte. Beeindruckend war auch zu sehen, wie 2 Religionen friedlich nebeneinander lebten. Sie besuchte antike Stätten wie der Souq in Aleppo, Palmyra, Wasserräder von Harma, Damaskus und Bosra in Syrien. Antike Stätten, die Jahrtausende Jahre alt sind und die es heute sieben Jahre später zum Teil nicht mehr gibt.
Abschluß der Reise waren Jerash, Amman, Berg Nebo, Madaba, Königsstraße, Petra und das Wadi Rum in Jordanien.

29.04.2016 – Rudi Kleinhenz

Vom Titicacasee, dem höchstgelegenen schiffbaren See der Welt startet diese Etappe der großen Südamerikarundreise von Gabi Goll und Rudi Kleinhenz. Vorbei am uralten, geheimnisvollen Tempel von Tihuanaco, führte der Weg über La Paz der höchstgelegenen Millionenstadt der Welt und dem Sajama-Nationalpark nach Chile.
Der weißen Stadt Sucre, Boliviens Hauptstadt galt der letzte Stopp der beiden Reisenden, bevor sie ins Amazonastiefland und nach Paraguay, fast 4.000 Höhenmeter, abstiegen.
Von den Iguacufällen, den größten Wasserfällen der Welt ging´s zurück nach Buenos Aires. 33.495 km durch Südamerika lagen hinter ihnen.

03.06. 2016 – Jens Lüdicke

Jens Lüdicke reist gerne um die Welt und nach sieben Jahren zog es ihn wieder nach Afrika zurück. Er reiste drei Monate mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch Ostafrika und er bringt euch seine Bilder und die Reisegeschichten mit. Lasst euch unter anderen entführen in die Weiten der Danakil Depression in Äthiopien, der Gorillas in Uganda und der Serengeti in Tansania.

24.06.2016 – Armin Fell

Karin und Armin Fell bereisten diese Region der Extreme, die sich jeder exakten geografischen und politischen Definition entzieht. Sie berichten von der erfolgreichen Besteigung eines tätigen Vulkanes, vom Scheitern im undurchdringlichen Regenwald, von einer Trekking-Tour auf dem patagonischen Inlandeis, von Begegnungen mit Gauchos in der argentinischen Pampa und mit Pinguinen im Beagle-Kanal. Das außergewöhnlich stabile Schönwetterfenster in Jahrhundertsommer 2012 ermöglichte ihnen mit ihrem Pick-Up bis zum Fin del Mundo, dem "Ende der Welt" an der Südspitze von Feuerland zu gelangen.

30.09.2016 – Barbara Böhme

West-Papua als ehemalige niederländische Kolonie und heutige Provinz Indonesiens liegt im Westteil der Insel Neuguinea. Nur sehr wenige Touristen zieht es in dieses Land, in dem das Reisen beschwerlich ist, dafür aber die Natur eine atemberaubende Vielfalt an Lebensräumen für Pflanzen, Vögel und Insekten bietet. Barbara Böhme bereiste den nordwestlichen Teil West-Papuas von Sentani bis zur sogenannten Vogelkopf-Halbinsel. Sie berichtet von einer Reise auf einsame Inseln, Bergnebelwälder, Hochtäler und Tieflandregenwälder. Und sie hat mit den indigenen Papuas gesprochen über deren Unterdrückung und dem Raubbau an ihrem Land.

28.10.2016 – Klaus Hessenauer

Wer den dunklen Fluß der Göttin Kali stromaufwärts wandert, ereicht das einst verbotene Königreich Mustang. Die Einheimischen nennen ihr Land Lo, die „Südliche Ebene". Landschaftlich verzaubert eine Hochgebirgswüste mit bizarren Fels- und Landschaftsformen den Besucher. Tiefe Canyons wechseln mit grünen Oasen. Blühende Buchweizenfelder setzen reizvolle Kontraste zu vielfarbigen Erosionslandschaften. 18 Tage waren Anne und Klaus Hessenauer in einer einzigartigen Welt unterwegs. Lo Manthang, die Hauptstadt, mystische Klöster der Sakya Schule, spirituelle Orte und Begegnungen mit liebenswürdigen Menschen prägten bleibende Eindrücke.

25.11.201 – Hiltrud Hartmann

Von 1985- 2001 lebte und arbeitete Hiltrud Hartmann als Lehrerin an der deutschen Goetheschule in Buenos Aires. In der Provinz Misiones lernte sie das eingeborene Volk der Guaranies kennen und gründete für die vom Staat diskriminierten und vom Aussterben bedrohten Menschen ein Entwicklungshilfeprojekt. Am heutigen Abend nimmt Hiltrud Hartmann Sie mit in die verschiedenen Guarani-Dörfer von Misiones und zeigt Ihnen, wie Guaranies ohne ausreichende Ernährung, ohne eigenes Land, ohne staatliche Schulausbildung, ohne medizinische Versorgung, ohne Personaldokumente und ohne finanzielle Unterstützung des Staates leben.

16.12.2016 – Rainer Ulrich

Keinen Reisebericht im herkömmlichen Sinn zeigt der Schmetterlingsspezialist, Autor, Fotograf und Weltenbummler Rainer Ulrich. Er entführt die Zuschauer mit faszinierenden Fotos in die zauberhafte Welt der bunten Falter. Unter anderem berichtet er von Begegnungen mit den herrlichen Apollofaltern in den Alpen und im Himalaya auf 5.000 Metern Höhe.
Er erzählt einige seiner amüsanten und kurzweiligen Erlebnisse mit Schmetterlingen, die seinen Vortrag einmalig und sehr persönlich machen.